

Mitteilung Nr. 10001/2023
Jahresabschluss/Rechnungslegung

Vorstand
C / C 2
1. März 2023

**Jahresabschluss der
Deutschen Bundesbank**

**Jahresabschluss der Deutschen Bundesbank
2022**

1. Bilanz der Deutschen Bundesbank zum 31. Dezember 2022
2. Gewinn- und Verlustrechnung der Deutschen Bundesbank für das Jahr 2022
3. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Deutsche Bundesbank
Prof. Dr. Wuermeling Lipp

Anlagen

Telefon	Termin	Vodr.	Vorgang	Überholt
069 9566-33252 oder 069 9566-0	Veröffentlicht im Bundesanzeiger vom 08.03.2023			

Bilanz der Deutschen Bundesbank zum 31. Dezember 2022

Aktiva

Passiva

	Mio €	31.12.2021 Mio €		Mio €	31.12.2021 Mio €
1 Gold und Goldforderungen <i>davon: Goldforderungen 226.672,54 €</i>	184 036	173 821 (0)	1 Banknotenumlauf	381 257	374 552
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets			2 Verbindlichkeiten in Euro aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet		
2.1 Forderungen an den IWF	58 047	(54 917)	2.1 Einlagen auf Girokonten	66 583	(902 096)
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslands- kredite und sonstige Auslandsaktiva	<u>34 406</u>	(32 649)	2.2 Einlagefazilität	1 132 287	(233 948)
	92 453	87 566	2.3 Termineinlagen	–	(–)
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	38	35	2.4 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	–	(–)
4 Forderungen in Euro an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	3 386	–	2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	<u>1 184</u>	(2 186)
5 Forderungen in Euro aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet			3 Sonstige Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	1 200 055	1 138 230
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	1 110	(300)	4 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet		
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	235 873	(421 685)	4.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	132 215	(246 658)
5.3 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	–	(–)	4.2 Sonstige Verbindlichkeiten	<u>45 418</u>	(52 239)
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	–	(–)		177 633	298 897
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	<u>519</u>	(0)	5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	333 608	404 339
	237 502	421 985	6 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	88	35
6 Sonstige Forderungen in Euro an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	8 294	3 495	7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	–	–
7 Wertpapiere in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet			8 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	47 048	46 454
7.1 Wertpapiere für geldpolitische Zwecke	1 072 976	(1 027 728)	9 Verbindlichkeiten innerhalb des Eurosystems		
7.2 Sonstige Wertpapiere	<u>–</u>	(–)	9.1 Verbindlichkeiten aus der Ausgabe von EZB-Schuldverschreibungen	–	(–)
	1 072 976	1 027 728	9.2 Verbindlichkeiten aus der Verteilung des Euro- Banknotenumlaufs innerhalb des Eurosystems	518 852	(509 840)
8 Forderungen an den Bund	4 440	4 440	9.3 Sonstige Verbindlichkeiten	<u>–</u>	(–)
9 Forderungen innerhalb des Eurosystems				518 852	509 840
9.1 Beteiligung an der EZB	2 578	(2 417)	10 Schwebende Verrechnungen	0	0
9.2 Forderungen aus der Übertragung von Währungsreserven an die EZB	10 635	(10 635)	11 Sonstige Passiva		
9.3 Forderungen aus der Verteilung des Euro- Banknotenumlaufs innerhalb des Eurosystems	–	(–)	11.1 Neubewertungsposten aus außerbilanziellen Geschäften	–	(–)
9.4 Sonstige Forderungen	<u>1 266 872</u>	(1 259 534)	11.2 Rechnungsabgrenzungsposten	6 693	(5 059)
	1 280 085	1 272 586	11.3 Sonstiges	<u>567</u>	(667)
10 Schwebende Verrechnungen	2	1		7 260	5 726
11 Sonstige Aktiva			12 Rückstellungen	29 248	29 637
11.1 Scheidemünzen	812	(1 086)	13 Ausgleichsposten aus Neubewertung	181 712	170 729
11.2 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	863	(897)	14 Grundkapital und Rücklagen		
11.3 Finanzanlagen	10 003	(11 621)	14.1 Grundkapital	2 500	(2 500)
11.4 Neubewertungsposten aus außerbilanziellen Geschäften	0	(0)	14.2 Rücklagen	<u>3 041</u>	(3 213)
11.5 Rechnungsabgrenzungsposten	8 452	(5 453)		5 541	5 713
11.6 Sonstiges	<u>249</u>	(411)	15 Bilanzgewinn	–	–
	20 379	19 468		<u>–</u>	<u>–</u>
	<u>2 903 591</u>	<u>3 011 124</u>		<u>2 903 591</u>	<u>3 011 124</u>

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Gewinn- und Verlustrechnung der Deutschen Bundesbank für das Jahr 2022

		Mio €	2021 Mio €
1.1 Zinserträge	12 077		(7 319)
1.2 Zinsaufwendungen	<u>-8 124</u>		<u>(-4 818)</u>
1 Nettozinsenertrag		3 954	2 501
2.1 Realisierte Gewinne/Verluste aus Finanzoperationen	2		(378)
2.2 Abschreibungen auf finanzielle Vermögenswerte und -positionen	- 922		(- 161)
2.3 Zuführung zu/Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Wagnisse	<u>972</u>		<u>(-1 346)</u>
2 Nettoergebnis aus Finanzoperationen, Abschreibungen und Risikovorsorge		53	-1 129
3.1 Erträge aus Entgelten und Provisionen	113		(113)
3.2 Aufwendungen aus Entgelten und Provisionen	<u>- 59</u>		<u>(- 53)</u>
3 Nettoertrag aus Entgelten und Provisionen		55	60
4 Erträge aus Beteiligungen		28	172
5 Nettoergebnis aus Monetären Einkünften		-2 204	-1 179
6 Sonstige Erträge		<u>126</u>	<u>1 535</u>
Nettoerträge insgesamt		2 012	1 960
7 Personalaufwand		1 239	1 068
8 Sachaufwand		662	579
9 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		143	153
10 Notendruck		113	129
11 Sonstige Aufwendungen		<u>26</u>	<u>38</u>
Jahresfehlbetrag		- 172	- 7
12 Einstellung in die/Entnahme aus der Rücklage wegen Ausschüttungssperre gemäß § 253 Abs. 6 HGB		<u>172</u>	<u>7</u>
Bilanzgewinn		<u><u>-</u></u>	<u><u>-</u></u>

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Frankfurt am Main, 14. Februar 2023

DEUTSCHE BUNDESBANK
Der Vorstand

Dr. Nagel

Prof. Dr. Buch

Balz

Dr. Mauderer

Prof. Dr. Wuermeling

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und den aufgrund § 26 Abs. 2 des Bundesbankgesetzes vom Vorstand beschlossenen „Grundsätzen zur Rechnungslegung der Deutschen Bundesbank“ und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Deutschen Bundesbank zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB i. V. m. § 26 Abs. 2 Satz 3 BBankG erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deutschen Bundesbank unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für sonstige Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Geschäftsbericht, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses und unseres dazugehörigen Bestätigungsvermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen ausweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands für den Jahresabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gesetzlichen Vorschriften und den aufgrund § 26 Abs. 2 des Bundesbankgesetzes vom Vorstand beschlossenen „Grundsätze zur Rechnungslegung der Deutschen Bundesbank“ entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bundesbank vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Deutschen Bundesbank zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der

Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Vorstand ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Deutschen Bundesbank zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Deutschen Bundesbank abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Deutschen Bundesbank zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Deutsche Bundesbank ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bundesbank vermittelt.

Wir erörtern mit dem Vorstand unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 20. Februar 2023

Baker Tilly GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
(Düsseldorf)

Prof. Dr. Thomas Edenhofer
- Wirtschaftsprüfer -

Ralph Hüsemann
-Wirtschaftsprüfer -